



Susanne und Michael Schulz, Geschäftsführung adesta



adesta®  
20 JAHRE 1999 2019

## Gelungener Jubiläums-Event auf höchstem Niveau!

Anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums fand das **„adesta Business-Forum“** am Freitag, dem 30. August in der innovativen und aktuell wohl angesagtesten Tagungslocation des Lufthansa Conference Centers Seeheim – im ‚Think Terminal‘ – statt. Die inspirierende Airport-Atmosphäre war genau die richtige Umgebung, um dem **Jubiläums-Event** den optimal passenden Rahmen zu geben.

Zunächst begrüßte Geschäftsführerin Susanne Schulz die zahlreichen Gäste und gab einen sehr persönlichen Einblick in das ‚Warum‘ von adesta: die Entstehungsgeschichte und die stetige erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens bis zum heutigen Tag.

Schulz konstatierte: „Die adesta-Vision war für uns ein Bild der Zukunft, das große Leidenschaft in uns weckte und wofür wir uns begeistert einsetzen wollten, um gewisse Defizite in der Branche positiv zu verändern. Unser Ziel war es von Anfang an, dauerhafter und strategischer Partner namhafter Unternehmen zu werden versus ‚austauschbarer No-Name-Dienstleister‘ zu sein.“

### Aus der Vision ist heute Wirklichkeit geworden

Nachfolgend erwähnte Schulz das kontinuierliche Wachstum der Belegschaft, die vielen langjährigen Kolleginnen und Kollegen mit hohem Expertenwissen und großer Kenntnis der Kundenbedürfnisse und den speziellen adesta-Spirit mit einem einzigartigen Zusammengehörigkeitsgefühl. Dieses spiegelt die Unternehmenskultur mit einem gelebten Wertefundament als Basis. Mehr und mehr sei dies ihrer Meinung nach auch zukünftig natürlich nicht einziger, aber dennoch ein sehr entscheidender und authentischer Faktor in der Arbeitgeberattraktivität von Unternehmen. Denn eine Kultur könne man nicht lehren, sondern ausschließlich leben und vorleben!

Damit endete die Eröffnungsrede von Susanne Schulz und es folgte die Anmoderation zu zwei Fachvorträgen mit dem herausfordernden Thema ‚Talentmanagement der Zukunft‘ sowie dem mit Spannung erwarteten Höhepunkt des Nachmittags, dem Auftritt und Vortrag von Thomas Baschab.

Als erste Gastrednerin beleuchtete **Dipl.-Arbeitswissenschaftlerin, Dipl.-Pädagogin Ursula Vranken** das Thema **‘Digitale Transformation trifft Talentmanagement‘**. Hier war viel darüber zu erfahren, welche Veränderungen die Digitalisierung für ein erfolgreiches Talentmanagement der Zukunft mit sich bringen wird – z. B. die unumgängliche Notwendigkeit lebenslangen Lernens, die zunehmende Bedeutung der unternehmerischen Haltung und Einstellung (Mindset) zum Vorhandensein sogenannter ‘Soft Digital Skills‘ ebenso wie ‘Hard Digital Skills‘. Vranken wies ebenso auf den rasanten Vormarsch der KI (künstliche Intelligenz) hin, die den künftigen Arbeitsmarkt enormen Veränderungen aussetzen wird, zumal bereits heute 40% der Beschäftigten zwischen 50 und 60 Jahre alt sind.

Die Folgerung: Eine zukunftsfähige Talentmanagement-Strategie in Unternehmen wird zur Chefsache und HR muss sich an ganz bestimmten Schnittstellen weiter digitalisieren!

Als zweite Referentin folgte **Prof. Dr. Daniela Lohaus** von der Hochschule Darmstadt mit dem Thema **‘Talentmarkt im Wettbewerb‘** und präsentierte ihre wissenschaftlichen Ergebnisse. Nach den Erkenntnissen von Lohaus zeigen sich in unserer Gesellschaft eine zunehmende Diversität in der Bevölkerung und ein sinkendes Ausbildungsniveau durch die wachsende Ablösung der dualen Ausbildung. Dagegen benötigt der Arbeitsmarkt infolge der Digitalisierung eine höhere (IT-)Qualifizierung von Erwerbstätigen. Da die Nachfrage nach MINT-Talenten (Anmerk. Red.: Abkürzung für Mathematik, In-



Prof. Dr. Daniela Lohaus

formatik, Naturwissenschaft und Technik), der Trend zur Flexibilisierung und der Leistungsdruck nicht nachlassen werden, ist es notwendig, alle Begabten in dieser Hinsicht zu fördern und nicht nur die ‘Top-Performer‘ in den Unternehmen. Und um die Erfordernisse im Wettbewerb um hochqualifizierte und knappe Talente erfüllen zu können, bleibt nur, sich verstärkt als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Hierzu referierte die Professorin wissenschaftliche Ergebnisse aus ihrer Forschung und nannte auch konkrete Befragungsergebnisse zur Arbeitgeberattraktivität (aus dem ‘Trendence Graduate Barometer 2018‘). Dabei spielen Themen wie Team-/Arbeitsatmosphäre, sinnvolle Arbeitsaufgaben, Work-Life-Balance, Weiterbildung, Karriere/Aufstieg und nicht zuletzt Arbeitsplatzsicherheit eine wichtige Rolle.



v.l.n.r.: Ursula Vranken, Susanne Schulz

Das nächste und mit großer Spannung erwartete **Highlight** des Jubiläums-Events war der Vortrag mit Workshopcharakter von Mentalcoach **Thomas Baschab** zum Thema **‘Erfolg beginnt im Kopf‘**. Baschab ist bekannt als Managementtrainer für Top-Unternehmen und als Mentalcoach zahlreicher Spitzensportler. In seinen Seminaren vermittelt er eindrucksvoll, wie man Ziele erreichen kann, die man bisher für unerreichbar gehalten hat.

Der Mentalcoach startete auch sofort mit der schnellen Erkenntnis, dass der Slogan von adesta **‘Erfolg ist Einstellungssache‘** genau sein Thema ist und das mentale Coaching auf den Punkt bringt! Baschab inspirierte durch die vielen praktischen



Mentalcoach Thomas Baschab

Übungen das Publikum zum Mitmachen und demonstrierte eindrucksvoll die Möglichkeiten der mentalen Stärke. Dabei war der Coach jederzeit sehr authentisch und natürlich in seiner Art und begeisterte sofort das Auditorium. Eine eindrucksvolle Vorführung zeigte auch, wie negative Gedanken den Energielevel des Menschen verringern und wie man aktiv mit positiven Gedanken gegensteuern kann. Baschab: „Mentale Stärke und die konkrete Zielprogrammierung lassen uns über die persönlichen Grenzen hinausgehen.“

### Ein Feuerwerk an Impulsen!

Ein wesentlicher Aspekt nach Baschab ist es auch, die Erkenntnis zu gewinnen, wie wichtig es ist, mit Liebe und positiver Einstellung seinen Job zu machen und das ‚Warum‘ zu kennen, d.h. eine Sinnfindung im Arbeitsleben. Oder mit anderen Worten: Die Identifikation mit dem Unternehmen und den individuellen Aufgaben muss in allen Bereichen stimmen.

### Weniger Aufwand und besseres Ergebnis!

Baschab: „Wer sein ‚Warum‘ kennt, konkrete Ziele und klare Vorstellungen hat, dem gelingt mit weniger Aufwand ein besseres Ergebnis, denn er schöpft die eigenen Potenziale optimal aus“. Dazu diente wieder ein Experiment mit mehreren Teilnehmern aus dem Publikum. Zum Schluss appellierte der Erfolgcoach noch: „Leben Sie Ihre Träume!“

Begleitet von begeistertem und langanhaltendem Applaus endete eine faszinierende und eindrucksvolle Veranstaltung und hier schließt sich nun der Kreis: In der Eröffnungsrede von Susanne Schulz startete der Nachmittag mit dem ‚Warum‘ von adesta und den Motiven zur Firmengründung, am Ende des Business-Forums war der leidenschaftliche Vortrag von Thomas Baschab genau die perfekte Einstimmung auf die weiteren erfolgreichen Jahre für den Recruiting- und Outsourcing-Spezialisten adesta.

**Denn: Erfolg ist Einstellungssache!**

adesta

**Erfolg ist Einstellungssache**  
...weil Leidenschaft und wertschätzendes Miteinander den Unterschied machen!

Anzeige